

Dürfen Schüler an Seen/am Meer... baden? Baden-Württemberg

Beitrag von „Rolf1981“ vom 10. Juni 2009 13:45

Hallo,

Zitat

Daher denke ich, dass es doch auch rechtlich unerheblich ist, wenn dir ein Schüler ertrinkt. Fühlst du dich besser, wenn dir keine dienstrechtlichen Konsequenzen daraus erwachsen?

Es geht ja nicht nur ums Ertrinken. Es geht um alle möglichen Arten von Unfällen, bei denen vielleicht gewisse Schäden zurück bleiben. Oder um marginale Verletzungen, bei denen aber plötzlich Eltern "dumm tun".

Ich sehe das so: In 40 Jahren Lehrerdasein kann nunmal viel passieren. Das ist einfache Statistik. Dummerweise reicht es eben, wenn EINMAL was passiert. Warum soll dieses Risiko ICH tragen?

Ironie an: Vielleicht sollten die Schüler alle ihre Gameboys und Konsolen mit an die Adriaküste nehmen. Das können sie den ganzen Tag spielen, ich komme meiner Aufsichtspflicht nach und gehe kein persönliches Risiko ein. Die kroatischen Austauschschüler können ja unseren deutschen Schülern berichten, wie es am Strand beim Baden im Meer war. Ironie aus.